

An das
Bürgermeisteramt
Lindenstr.1-3

Eingegangen am:

73119 Zell u. A.

Antrag auf Genehmigung (§ 15 der Abwassersatzung der Gemeinde Zell u. A.)

- Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage
 Herstellung der Grundstücksentwässerungsanlage
 Veränderung der Grundstücksentwässerungsanlage

(1)	Antragsteller – Bauherr:	
	Name: _____	Telefon: _____
	Straße: _____	Telefax: _____
	PLZ / Ort: _____	Email: _____
	ggf. Ansprechperson: _____	
(2)	Baugrundstück:	
	Straße, Nr.: _____	
	Flurstück(e): _____	Größe: _____ m ²
(3)	Kurzbeschreibung des geplanten Vorhabens: <input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Änderung <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Abbruch	

	Bezeichnung des gewerblichen Abwassers / Herkunft: _____	
(4)	Eigentümer (falls nicht identisch mit Bauherr):	
	Anschrift / Telefon: _____	

(5)	Planverfasser:	
	Anschrift / Telefon: _____	

	Ansprechperson: _____	
(6)	<input type="checkbox"/> Ausführender Fachbetrieb (Firmenstempel, Name, Anschrift, Telefon): <input type="checkbox"/> Eigenleistung (Name, Anschrift, Telefon):	

(7)	<p>Angaben zur Grundstücksentwässerungsanlage:</p> <p><input type="checkbox"/> Neuanlage <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Änderung <input type="checkbox"/> Abbruch <input type="checkbox"/> Trennung Schmutz- / Regenwasser</p> <p><input type="checkbox"/> Regenwasser-Rückhaltung (Zisterne) <input type="checkbox"/> Regenwasserversickerung</p> <p><input type="checkbox"/> Regenwassernutzung (häusliche Nutzung)</p> <hr/> <p>für das Bauvorhaben:</p> <p><input type="checkbox"/> Ein/Zweifamilienhaus <input type="checkbox"/> Doppelhaus</p> <p><input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus _____ WE <input type="checkbox"/> im Kellergeschoss _____ WE <input type="checkbox"/> im Dachgeschoss _____ WE</p> <p><input type="checkbox"/> gewerblich genutztes Gebäude</p>
(8)	<p>Angaben zum Mischwasser (MI)</p> <p>Kanalanschluss</p> <p><input type="checkbox"/> geplant <input type="checkbox"/> vorhanden an Straße _____</p> <p>abflusslose Sammelgrube</p> <p><input type="checkbox"/> geplant <input type="checkbox"/> vorhanden Ableitung an Straße _____</p>
(9)	<p>Angaben zum Schmutzwasser (SW)</p> <p>Kanalanschluss</p> <p><input type="checkbox"/> geplant <input type="checkbox"/> vorhanden an Straße _____</p> <p>abflusslose Sammelgrube</p> <p><input type="checkbox"/> geplant <input type="checkbox"/> vorhanden Ableitung an Straße _____</p>
(10)	<p>Angaben zum Regenwasser (RW)</p> <p>Kanalanschluss</p> <p><input type="checkbox"/> geplant <input type="checkbox"/> vorhanden an Straße _____</p>
(11)	<p>Beim Einbau einer Regenwasserzisterne:</p> <p>a) Volumen der Regenwasserzisterne: _____ m³</p> <p>b) Verwendung für</p> <p style="padding-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Brauchwasser (z. B. Toilettenspülung)</p> <p style="padding-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Gartenbewässerung</p> <p style="padding-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Regenwasserrückhaltung</p>

(12)	Schutz gegen Rückstau / Entwässerungsgegenstände unter der Rückstauenebene: Klosett: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Anzahl: _____ AW's: _____ Sonstige: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Anzahl: _____ AW's: _____ Hebeanlagen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Anzahl: _____ Pumpenleistung: _____ l/s Rückstauverschlüsse: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein fäkalienfreies Abwasser Anzahl: _____ <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein fäkalienhaltiges Abwasser Anzahl: _____
(13)	Es soll eingeleitet werden: Häusliches Abwasser <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Niederschlagswasser <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Kondensat eines Brennwertgerätes <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein _____ kW Gewerbliches Abwasser (siehe Nr. 14) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
(14)	Bei gewerblichem Abwasser: aus welchem Betrieb (Branche) ? _____ welche Zusammensetzung ? _____ Ist eine Entgiftungs- oder Neutralisationsanlage vorgesehen ? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Kühl- und Kondenswasser, Kantinenabwässer ? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Tagesmenge insgesamt: _____
(15)	Heizungsanlage: <input type="checkbox"/> Ölheizung <input type="checkbox"/> Gasheizung Brennwertkessel: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Nennwärmebelastung: _____ kW
(16)	Einbau folgender Anlagen: <input type="checkbox"/> Sandfang <input type="checkbox"/> Abscheider <input type="checkbox"/> Nenngröße: _____ _____-abscheider nach DIN EN _____ (erforderliche Unterlagen siehe Punkt 20 d))
(17)	Einbau Kontrollschacht (DIN 4034 Teil 1): <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
(18)	Es wird zur Kenntnis genommen, dass an den Mischwasserkanal <u>keine Drainage</u> angeschlossen werden darf: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Es wird keine Drainageleitung eingebaut

(19) Ermittlung der Flächen für Niederschlagswasser**B. Flächenzusammenstellung und Lageplan:**

Bitte tragen Sie in die Tabelle auf Seite 5 alle bebauten und befestigten Flächen ein.

Desweiteren ist dem Antrag ein **Lageplan** oder eine **Skizze** beizulegen (siehe Punkt (20) Seite 6), in dem die bebauten und befestigten Flächen einzuzichnen sind. Alle Flächen sind in der Zeichnung mit derselben Nummer zu versehen, welche in der Tabelle auf Seite 5 verwendet wird (z.B. D1, D2, ... für Dachflächen oder F1, F2, ... für befestigte Bodenflächen oder Z1, Z2, ... für Zisternen/Versickerungsanlagen). Der Lageplan/die Skizze muss nicht maßstabsgetreu sein. Alle Flächen, die in die Kanalisation einleiten, sollten jedoch auf dem Plan farblich gekennzeichnet und mit einer Flächenangabe versehen werden.

D. Angaben zu Zisternen und Versickerungsanlagen: *(sofern vorhanden)*

Hinweis: Es werden nur Rückhalteeinrichtungen (Zisternen, Versickerungsanlagen,...) berücksichtigt, welche ein Fassungsvermögen von mindestens 2 m³ haben und baulich fest mit dem Grundstück verbunden sind. *(Regentonnen sind nicht fest mit dem Grundstück verbunden und sind somit nicht anzugeben)*

Nr.	Art (z.B. Zisterne, Versickerungsanlage, Niederschlagswassernutzungsanlage)	Fassungsvermögen <i>in m³</i>	Ist die Vorrichtung baulich fest mit dem Grundstück verbunden ?	Verfügt die Vorrichtung über einen Überlauf an die öffentliche Kanalisation?	Verwendung des aufgefangenen Niederschlagswassers ...	
					... auf dem Grundstück zur Bewässerung der Grünanlagen	... im Haushalt als Brauchwasser für Toilette, Waschmaschine etc.
		<i>in m³</i>	<i>ja / nein</i>	<i>ja / nein</i>	<i>ja / nein</i>	<i>ja / nein</i>
Z 1						
Z 2						
Z 3						

B.1. Dachflächen:

Nr.	Flächenbezeichnung Was?	Fläche Größe?	Befestigungsart		Ableitungsart des Regenwassers								
			Wie sieht das Dach aus?		Wo fließt das Regenwasser hin?								
			Standarddach (z.B. feste Dachflächen wie Ziegeldach, Kiesschüttdach)	Gründach	In die öffentliche Abwasserbeseitigung einleitend				Nicht in die öffentliche Abwasserbeseitigung einleitend				
					Anschluss an die öff. Abwasserbeseitigung (z.B. über Regenrinne)	Anschluss an eine Zisterne mit Notüberlauf an die öff. Kanalisation	Anschluss an eine Versickerungsanlage mit Notüberlauf an die öff. Kanalisation	Fließt auf die öff. Straße / einen öff. Platz	Versickert auf dem Privatgrundstück (z.B. Wiese, Beet)	Direkte Entwässerung in ein öff. Gewässer (z.B. Bach)	Anschluss an eine Zisterne ohne Notüberlauf an die öff. Kanalisation	Anschluss an eine Versickerungsanlage ohne Notüberlauf an die öff. Kanalisation	
		<i>in m²</i>	<i>bitte ankreuzen</i>		<i>bitte ankreuzen, falls mehrere Ableitungsarten zutreffen siehe *)</i>				<i>bitte ankreuzen, falls mehrere Ableitungsarten zutreffen siehe *)</i>				
D 1													
D 2													
D 3													
D 4													
D 5													

B.2. Befestigte Bodenflächen:

Nr.	Flächenbezeichnung Was?	Fläche Größe?	Befestigungsart			Ableitungsart des Regenwassers							
			Wie sieht die Fläche aus?			Wo fließt das Regenwasser hin?							
			Wasserundurchlässig versiegelt (z.B. Asphalt, Beton, Bitumen, Pflastersteine, Verbundsteine, Platten, Fliesen)	Teilweise Wasserdurchlässig versiegelt (z.B. Rasengittersteine, Rasenfugenpflaster, sämtliche wasserdurchlässigen Pflastersteine wie Öko- und Porenpflaster) Nachweispflicht! **)	Wasserdurchlässig versiegelt (ausschließlich Kies, Schotter, Splitt, Rindschrot)	In die öffentliche Abwasserbeseitigung einleitend				Nicht in die öffentliche Abwasserbeseitigung einleitend			
						Anschluss an die öff. Abwasserbeseitigung (z.B. über Bircorinne, Abwasser-schacht)	Anschluss an eine Zisterne mit Notüberlauf an die öff. Kanalisation	Anschluss an eine Versickerungsanlage mit Notüberlauf an die öff. Kanalisation	Fließt auf die öff. Straße / einen öff. Platz (z.B. Einfahrt/ Auffahrt, Weg, Eingang)	Versickert auf dem Privatgrundstück (z.B. Wiese, Beet)	Direkte Entwässerung in ein öff. Gewässer (z.B. Bach)	Anschluss an eine Zisterne ohne Notüberlauf an die öff. Kanalisation	Anschluss an eine Versickerungsanlage ohne Notüberlauf an die öff. Kanalisation
		<i>in m²</i>	<i>bitte ankreuzen</i>			<i>bitte ankreuzen, falls mehrere Ableitungsarten zutreffen siehe *)</i>				<i>bitte ankreuzen, falls mehrere Ableitungsarten zutreffen siehe *)</i>			
F 1													
F 2													
F 3													
F 4													
F 5													
F 6													
F 7													
F 8													
F 9													
F 10													

*) Falls das Regenwasser Ihrer eingetragenen Teilfläche auf mehrere Wege abfließt, müssen Sie die Quadratmeterzahl der Teilfläche auf die betreffenden Ableitungsarten aufteilen. Hierzu tragen Sie in die Spalten der zutreffenden Ableitungsarten den Quadratmeteranteil ein, welcher über die jeweilige Ableitungsart abfließt. Die Summe dieser Angaben muss anschließend der Größe der angegebenen Fläche (Spalte 3 „Fläche“) entsprechen.

**) Nachweispflicht: Für alle teilweise wasserdurchlässig befestigten Bodenflächen sind Nachweise zur Wasserdurchlässigkeit (z.B. Gutachten, Rechnungsbelege) dem Fragebogen beizulegen.

(20)	Anlagen: Alle Unterlagen sind vom Grundstückseigentümer (Bauherr) und dem mit der Ausführung Beauftragten zu unterzeichnen. a) <input type="checkbox"/> Lageplan 1:500 (2-fach) b) <input type="checkbox"/> Grundrissplan (2-fach) c) <input type="checkbox"/> Lageplan/Skizze mit befestigten Flächen (2-fach) d) <input type="checkbox"/> Schnitt (2-fach) e) <input type="checkbox"/> bei Einbau von Abscheidern: Bauartzulassung, Dimensionierungsunterlagen gemäß DIN (2-fach)
-------------	--

Der Bauherr nimmt zur Kenntnis, dass die Entwässerungsleitungen und Entwässerungseinrichtungen auf dem Privatgrundstück am offenen Graben durch die Gemeinde Zell u. A. und dem Verbandsbauamt Bad Boll angesehen werden. Der Bauherr informiert rechtzeitig die Gemeinde Zell u. A. und das Verbandsbauamt.

Datum

Planverfasser

Bauherr

Eigentümer